

MARX.200

ZUM 200. GEBURTSTAG VON KARL MARX

TAGUNG «WEN BEWEGT MARX HEUTE?»

AUSSTELLUNG «MARX IN DER KARIKATUR»

FAHRT ZU DEN MARX-AUSSTELLUNGEN IN TRIER

LESUNG AUS DEM «KOMMUNISTISCHEN MANIFEST»

AUSSTELLUNG UND STADTRUNDGANG ZUM DIETZ-VERLAG

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

MARX.200. VERANSTALTUNGEN ZUM 200. GEBURTSTAG VON KARL MARX

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200ten Mal. Marx gehört ohne Zweifel zu den bedeutendsten Wissenschaftlern. Mit seinen kritischen politischen und ökonomischen Analysen hat er wesentlich zum Verständnis kapitalistischer Verhältnisse beigetragen. Zugleich begab sich Marx ins Getümmel der politischen Auseinandersetzungen seiner Zeit und betätigte sich als Organisator an der Entstehung der Arbeiterbewegung. Die politischen Initiativen, die von ihm ausgingen, waren ein bedeutender Beitrag zur Demokratie in Deutschland. Sein theoretisches und praktisches Wirken übte prägenden Einfluss auf die Formierung und Entwicklung der Arbeiterbewegung aus - nicht zuletzt in Form der Gewerkschaften und der Sozialdemokratie.

Mit einer Tagung, einer Fahrt zu den Marx-Ausstellungen in Trier, einem Stadtrundgang und einer Ausstellung zur Geschichte des Dietz-Verlages, einer Ausstellung über «Marx in der Karikatur», einer Lesung aus dem «Kommunistischen Manifest» und weiteren Veranstaltungen wollen wir des 200. Geburtstages von Karl Marx gedenken.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

STADTFÜHRUNG UND AUSSTELLUNG: «WIE MARX AUS STUTTGART KAM» AUF DEN SPUREN DES VERLAGS J.H.W. DIETZ, VON KARL KAUTSKY UND CLARA ZETKIN

Freitag, 13. April, 16:00 Uhr, Karlsplatz (Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus) | Treffpunkt Stadtführung

Freitag, 13. April, 19:00 Uhr, RLS Regionalbüro, Ludwigstr. 73A, 70176 Stuttgart | Ausstellungseröffnung

Stadtführung «Auf den Spuren des Verlags J.H.W. Dietz, von Karl Kautsky und Clara Zetkin»

Mit **Erhard Korn**, Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg

Ende der Stadtführung in der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Ludwigstr. 73A) - anschließend Eröffnung der Ausstellung zum Dietz-Verlag

Ausstellung «Auf den Spuren des Verlags J.H.W. Dietz, von Karl Kautsky und Clara Zetkins»

Eröffnungsbeiträge von **Erhard Korn** (Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg) und

Dr. Jörn Schütrumpf (langjähriger Geschäftsführer des Karl Dietz Verlag Berlin)

Anmeldung erbeten an alexander.schlager@rosalux.org, Tel. 0711-99797090

TAGUNG: «WEN BEWEGT MARX HEUTE?»

KARL MARX UND DIE ARBEITER/INNEN-, KLASSEN-, KULTURBEWEGUNG

Samstag, 14. April, 10:30 - 18:00 Uhr | Bürgerräume Stuttgart West, Bebelstr. 22, 70193 Stuttgart

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200ten Mal. Marx gehört ohne Zweifel zu den bedeutendsten Wissenschaftlern. Mit seinen kritischen politischen und ökonomischen Analysen hat er wesentlich zum Verständnis kapitalistischer Verhältnisse beigetragen. Sein theoretisches und praktisches Wirken übte prägenden Einfluss auf die Formierung und Entwicklung der Arbeiterbewegung aus - nicht zuletzt in Form der Gewerkschaften und der Sozialdemokratie.

In der Stuttgarter Tagung wollen wir verschiedene Aspekte des Marx'schen Werkes auf ihre Aktualität für kritische Gesellschaftstheorie und emanzipatorische politische Praxis heute befragen.

— 10:30 Uhr: «**Von Karl Marx zu Clara Zetkin: Stuttgart als Verlagszentrum der frühen Arbeiterbewegung und die dortige sozialistische Kultur- und Frauenbewegung**»

Erhard Korn (Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg)

— 11:30 - 13:30 Uhr: THEMENBLOCK «**KLASSENPOLITIK: KÄMPFE UM UMWERTEILUNG UND ANERKENNUNG**»

— Vortrag 1: «**Frauen und Reproduktionsarbeit - der blinde Fleck im Marxismus?**»

Sybille Stamm (Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

— Vortrag 2: «**Der Rechtspopulismus und die Arbeiter - braucht die Linke eine «neue Klassenpolitik?»**»

Sebastian Friedrich (Publizist und Autor)

— 13:30 - 14:30 Uhr: Mittagspause

— 14:30 - 16:30 Uhr: THEMENBLOCK «KLASSENTHEORIE, WANDLUNGEN DES KAPITALISMUS UND DIE ORGANISATION KOLLEKTIVER HANDLUNGSFÄHIGKEIT»

— Vortrag 1: «Der Kapitalismus als Klassengesellschaft - damals und heute»

Prof. Klaus Dörre (Universität Jena)

— Vortrag 2: «Gewerkschaft als Klassenorganisation – damals und heute»

Prof. Hans-Jürgen Urban (Geschäftsführender Vorstand der IG Metall)

— 16:30 - 17:00 Uhr: Kaffeepause

— 17:00 Uhr: Abschlusspodium: «Klassenkämpfe: Die heterogene Arbeiterklasse und ihre Perspektiven»

Anmeldung erbeten an alexander.schlager@rosalux.org, Tel. 0711-99797090

TAGESEKURSION NACH TRIER ZU DEN AUSSTELLUNGEN ZUM 200. GEBURTSTAG VON KARL MARX

Samstag, 12. Mai | Buszustieg möglich in Stuttgart, Ludwigsburg, Heilbronn und Mannheim

Abfahrtszeiten und -orte: 04:30 Stuttgart (Altes Schloss) • 05:00 Ludwigsburg (Bärenwiese, Friedrich-Ebert-Straße)

05:30 Heilbronn (Busbahnhof Karlstraße) • 06:45 Mannheim (ZOB) • 09:00 Ankunft in Trier

Rückfahrt: 18:30 Trier • 20:45 Mannheim • 22:00 Heilbronn • 22:30 Ludwigsburg • 23:00 Stuttgart

Revolutionär, Gelehrter, Journalist oder Marxist? Kaum eine Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts ist heute noch so bekannt, aber auch so umstritten und missverstanden wie Karl Marx. Wer verbirgt sich hinter diesem großen Namen und wie können Marx' Ideen aus heutiger Sicht verstanden werden? Anlässlich seines 200. Jahrestags beleuchten die große Landesausstellung sowie zwei Partnerausstellungen in seiner Geburtsstadt Trier die vielen Facetten von Marx als Mensch und Analytiker.

Tagesprogramm

— 09:00 Uhr: Stadtrundgang auf den Spuren von Karl Marx durch die Trierer Innenstadt mit geführtem Besuch der Landesausstellung im Rheinischen Landesmuseum «Leben. Werk. Zeit»

— 13:00 Uhr: Mittagessen in einem Restaurant in der Trierer Altstadt (Selbstzahlung)

— 14:00 Uhr: Geführter Rundgang durch die Landesausstellung «Stationen eines Lebens» im Stadtmuseum Simeonstift

— 16:00 Uhr: Besichtigung der neu gestalteten Dauerausstellung im Karl-Marx-Haus Trier

alternativ Zeit für individuelle Entdeckungen in Trier - z.B. zu den römischen UNESCO-Welterbestätten

Anmeldung bis zum 27. April an: alexander.schlager@rosalux.org, Tel. 0711-99797090.

Teilnahmegebühr: 30 € regulär / 10 € reduziert (nach Selbsteinschätzung)

Bitte nach Anmeldebestätigung überweisen: Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, IBAN: DE93 6001 0070 0392 6207.

KARL MARX UND DIE ENTSTEHUNG DER ARBEITERBEWEGUNG

Vortrag/Diskussion mit Erhard Korn (Vorsitzender Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg)

Sonntag, 13. Mai, 11:30 | Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1, 70186 Stuttgart

«Er ist wieder da» schrieb vor kurzem sogar Die Zeit auf ihrer Titelseite. Lange galt er als veraltet, als toter Hund. Wirtschaftskrisen und Armut seien verschwunden. Da wird – 150 Jahre nach dem Erscheinen von Marx' Hauptwerk «Das Kapital» ein Buch über das Kapital im 21. Jahrhundert zum Bestseller und Gewerkschafter/innen diskutieren über die «Klassenfrage».

Erhard Korn, Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, zeigt auf, wie die Arbeiterbewegung im 19. Jh. entstand, wie ihre Organisationen sich entwickelten und wie der junge Marx schon ab den 1840er Jahren mit Engels Einfluss darauf nahm.

Was sagt uns dieser Marx heute – in seinem 200. Geburtsjahr?

Veranstaltung in Kooperation mit dem Waldheim Gaisburg

«EIN GESPENST GEHT UM IN EUROPA»

ROLF BECKER LIEST «DAS KOMMUNISTISCHE MANIFEST»

Dienstag, 15. Mai, 19:30 | Württembergischer Kunstverein (Glastrakt), Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart

Das Manifest der Kommunistischen Partei wurde von Karl Marx und Friedrich Engels verfasst und erschien im Februar 1848 in London – direkt vor der Februarrevolution in Frankreich und vor der Märzrevolution in den Staaten des Deutschen Bundes. Das Manifest begründete den erst später so genannten Marxismus und wurde im Auftrag des Bundes der Kommunisten veröffentlicht, aus welchem später die erste Internationale der Arbeiterbewegung sowie viele kommunistische und sozialistische Parteien hervorgingen.

Der bekannte Schauspieler Rolf Becker wird das Werk von Karl Marx Engels vortragen und einmal mehr unterstreichen, dass es unterhaltsam und lehrreich zugleich ist. Ein Ohrenschauspiel für alle, die das Manifest schon kennen – aber auch für alle, die sich neu mit marxistischer Wissenschaft beschäftigen wollen.

«Mögen die herrschenden Klassen vor einer kommunistischen Revolution zittern. Die Proletarier haben nichts in ihr zu verlieren als ihre Ketten. Sie haben eine Welt zu gewinnen. Proletarier aller Länder, vereinigt euch!»

Veranstaltung in Kooperation mit dem Waldheim Gaisburg

AUSSTELLUNG: «GRÜSS GOTT! DA BIN ICH WIEDER!». KARL MARX IN DER KARIKATUR

Montag, 15. November - Freitag, 30. November | Willi-Bleicher-Haus (Gewerkschaftshaus), Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

Die Ausstellung im Willi-Bleicher-Haus zeigt Karl Marx einmal von einer anderen Seite oder vielmehr von vielen Seiten - mal heiter, mal ernst, mal zum Lachen, mal zum Grübeln, aber immer mit Witz und Hintersinn. Die Karikaturen setzen sich mit Marx' philosophischem Schaffen auseinander, der Rezeption seines Werkes, seiner Rolle in den sozialen Kämpfen, natürlich auch mit Marx privat. Da spiegeln sich Ablehnung und Befürwortung, Distanz und Zustimmung, kämpferische und bekennende Haltungen, ironisches Befragen.

Die gezeigten Karikaturen spiegeln das weltweite Wirken des Marx'schen Denkens in den letzten 200 Jahren. Sie sind eine Auswahl aus den über 600 Darstellungen, die Rolf Hecker und Hans Hübner für ihr im März 2018 im Eulenspiegel-Verlag erscheinendes Buch «Grüß Gott! Da bin ich wieder! Karl Marx in der Karikatur» zusammengetragen haben.

Die Ausstellung begleitend wird es ein Veranstaltungsprogramm geben. Dieses wird noch bekannt gegeben.

KONTAKT/V.I.S.D.P.

Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, Ludwigstr. 73A, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-99797090, bawue@rosalux.org, www.rls-bw.de